Gärtnermeister Klaus Wenzel

Folge 6

Sommerurlaub am Balkongarten?

Wasser und Nährstoffe

Auch jetzt, wo die Temperaturen zum Teil ins Unerträgliche steigen, gibt es trotz Urlaubsstimmung jede Menge an Arbeiten, die jetzt auf dem Balkon oder Terrassengarten erledigt werden sollten. Das gilt natürlich auch für den Gemüsegarten oder das Hochbeet. Ordentliches Gießen hat bei Hitze allerdings Vorrang, das Gießen in der Früh und mit Wasser, das sich an die Umgebungstemperatur angepasst hat, ist zu bevorzugen. Ein häufiges Welken der Pflanzen bedeutet jede Menge Stress und fördert so Krankheiten und Schädlinge. Die Spinnmilben sind so ein unliebsamer Gast. Bei diesen hohen Temperaturen wird auch weniger Dünger (die Hälfte der Packungsangabe) in das Gießwasser gemischt. Ist eine Regenperiode oder deutliche Abkühlung für 2 bis 3 Tage in Sicht, kann die Nährstoffzufuhr wieder gesteigert werden.

Nachpflanzung

Natürlich gilt es auch jetzt schon an den Herbst zu denken. Gemüse wie Brokkoli, Winterkohl aber auch Chinakohl soll jetzt schon auf der Aussaatliste stehen. Wer Sprossenkohl liebt, sollte bereits fertig gezogene Pflanzen in den Garten setzen, um eine gute Ernte erreichen zu können. Auch Erbsen und Buschbohnen dürfen dabei nicht fehlen. Buschbohnen eignen sich hervorragend für die Grünernte und verbessern mit ihren Knöllchenbakterien in den Wurzeln die Pflanzbeete. Die Knöllchenbakterien leben in Symbiose mit den Pflanzen, kommen bei Leguminosen wie Erbsen oder Bohnen vor und können durch ihre Arbeit im Boden wertvollen Stickstoff aus der Luft an den Boden und Pflanzen weitergeben. In der Steiermark ist ein kombinierter Anbau von Käferbohnen und Mais sehr bekannt. Stickstoffliebende Pflanzen wie Kohl und Sellerie lieben ebenfalls diese Kombination.

Pflanzen für die Herbsternte

Herbstsalate sollten auch jetzt schon angebaut werden. Dazu empfehle ich immer mehrere Sätze (gestaffelt) zu ziehen und zu pflanzen. Gibt es einen sehr heißen Herbst, bringen spätere Sätze eine bessere Ernte. Radiccio, Endivie aber auch Kopfsalate oder Romanasalate können angebaut werden. Sinnvoll ist es, die Pflanzen in Blumentöpfe zu säen. Vor der Aussaat soll die Aussaaterde ordentlich feucht sein, da nachträgliches Angießen die Keimung erschwert. Bis zur Keimung empfehle ich die Töpfe ins Haus, hell, aber nicht hinter die Fensterscheibe zu stellen (zu hohe Temperaturen können die Keimung verhindern). Sobald die Samen keimen (das kann schon am nächsten Tag sein) werden die Töpfe hinausgestellt. Ein leichter Sonnenschutz aus Vlies schützt während der ersten Tage vor Verbrennungen. Ebenfalls ist eine sehr gute Pflege notwendig, da die Pflänzchen auf keinen Fall austrocknen dürfen. Sind die Pflanzen angewachsen, können sie vereinzelt werden. Dazu eignen sich kleine Pflanztöpfe. Dadurch ergibt sich der Vorteil, dass die Gemüsepflanzen beim Auspflanzen einen größeren Wurzelballen haben und dieser das Gießwasser besser aufnimmt. Werden die Pflanzen dann ausgepflanzt, ist es auch im Sommer wichtig, die Erde mit Mulch zu bedecken. Rasenschnitt oder Gartenfaser hilft dabei, die gespeicherte Feuchtigkeit im Boden zu bewahren. Karotten und Rettich würde ebenfalls jetzt ins Pflanzbeet gehören. Beachten sie aber, dass keine „Treib-" oder „Frühe" Sorten genommen werden. Diese kommen mit der sommerlichen Hitze nicht so gut zurecht.

Was jetzt angebaut werden soll

Fenchel, Steckrüben, Radieschen, Winterrettich, Rote Rüben, Winterlauch, Karotten

- Spinat, Dill, Petersilie
- Erbsen, Buschbohnen
- Endivien, Zuckerhut, Radiccio, Kopfsalat, Eissalat
- Grünkohl, Brokkoli, Karfiol, Wirsingkohl, Kohlrabi